

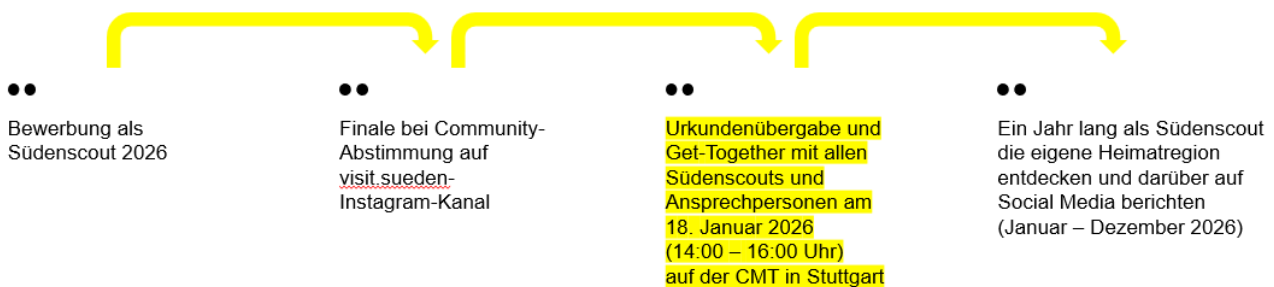


Briefing

SÜDENSCOUTS 2026

Wir freuen uns, dass du Südenscout 2026 für deine Heimatregion bist!

Im Folgenden erhältst du einen Überblick an welchem Meilenstein du dich gerade findest und alle Details zur Südenscout-Aktion.



Deine offizielle Zeit als Südenscout 2026 beginnt im Januar mit dem Get-Together auf der CMT in Stuttgart. Die Teilnahme ist Pflicht. (Die Tickets dafür bekommen du und deine Begleitung gestellt.)

Bis dahin gibt es keine To Dos für dich – du darfst nun vorfreudig sein, dich von deinem/deiner Vorgänger/in inspirieren lassen und vielleicht schon mal notieren, welche Ausflugsziele dich in deiner Heimatregion interessieren würden.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WAS IST DIE SÜDENSCOUT-AKTION?

Die Südenscout-Aktion ist ein gemeinsames Projekt der TMBW (Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg), der teilnehmenden Regionen im Land, der CMT – Europas größter Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – sowie bwegt (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg).

Südenscouts sind Menschen aus Baden-Württemberg, die ihre Heimat lieben, gerne Ausflüge machen und darüber auf Instagram berichten. Als offizieller Südenscout zeigst du deiner Community, was deine Region besonders macht – mit authentischen Eindrücken von Ausflügen, Events, kulinarischen Entdeckungen und besonderen Orten.

Du brauchst keine bestimmte Followerzahl (maximal aber 3.000): In den vergangenen Jahren hatten die Südenscouts meist zwischen 1.000 und 5.000 Follower – viele davon aus der eigenen Region. Wichtig ist, dass dein Profil öffentlich ist und du Spaß daran hast, deine Heimat digital sichtbar zu machen.

Jede teilnehmende Region wird von einem:r Südenscout für ein Jahr vertreten. Während dieser Zeit bist du im regelmäßigen Austausch mit einer Ansprechperson deiner Region, bekommst Tipps, exklusive Empfehlungen und Zugang zu besonderen Erlebnissen – von kostenlosen Eintritten über Eventeinladungen bis hin zu besonderen Aktionen mit bewegt.

Du darfst bei deinem Content den offiziellen Kanal deine Region, die TMBW ([@visit.sueden](#)) und ggf. bewegt ([@bewegtbw](#)) immer gern markieren. Kurz gesagt: Du wirst Teil einer Aktion, bei der du deine Heimat neu entdeckst und andere mit deiner Begeisterung ansteckst.

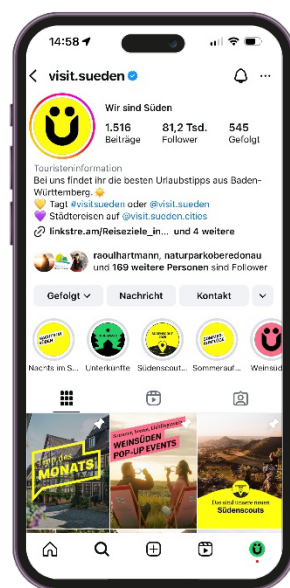
WER IST DIE TMBW?

Die TMBW ist die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (Marktstraße 2, 70173 Stuttgart) – also die zentrale Organisation, die das Urlaubsland Baden-Württemberg im In- und Ausland vermarktet und touristisch weiterentwickelt.

Mit der Marke „Wir sind Süden“ wirbt die TMBW für alles, was Baden-Württemberg als Reiseziel so besonders macht – von Naturerlebnissen über Wein und Genuss bis hin zu Kultur, Städtetrips und Familienurlaub. Auch die Social-Media-Kanäle wie [@visit.sueden](#) gehören zur TMBW.

Gleichzeitig unterstützt die TMBW die Tourismusverantwortlichen in den Regionen, Landkreisen und Städten – etwa durch gemeinsames Marketing, Strategien zur nachhaltigen Entwicklung oder Themen wie barrierefreies Reisen.

Kurz gesagt: Die TMBW sorgt dafür, dass Baden-Württemberg als vielseitiges und modernes Reiseziel sichtbar wird – und genau deshalb ist sie auch Initiatorin und Organisatorin der Südenscout-Aktion.





DIE TEILNEHMENDEN REGIONEN

Baden-Württemberg ist touristisch in sechs große Regionen unterteilt. Jede dieser Regionen wird von einer eigenen Destinationsmanagementorganisation (DMO) vertreten – also von Expert:innen, die ihre Heimat bestens kennen und sie touristisch weiterentwickeln.

Die sechs Regionen sind (alphabetisch sortiert):

- Bodensee (inkl. Hegau)
- Im Süden ganz oben
- Oberschwaben-Allgäu
- Region Stuttgart
- Schwarzwald
- Schwäbische Alb



Im Rahmen der Südenscout-Aktion wird jede dieser Regionen von genau einem:r Südenscout ein Jahr lang vertreten. So entstehen authentische Einblicke aus ganz unterschiedlichen Ecken des Landes – direkt von Menschen, die dort leben.



WER IST BWEGT?

bwegt bündelt alle Aktivitäten, Maßnahmen und Angebote im Nah- und Regionalverkehr in ganz Baden-Württemberg. Mit modernen Zügen und Regiobussen, verbesserten Takten, erweiterten Streckennetzen, einfachen Tarifen und mit jeder Menge Service macht bwegt nachhaltige Mobilität noch attraktiver.

bwegt (@bwegtbw; bwegt ist eine Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vertreten durch die NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Rosenstraße 37B, 70191 Stuttgart) unterstützt die Südenscouts bei Vergünstigungen bzw. Freitickets für Reisen durch Baden-Württemberg. (Bitte auch auf Sichtbarkeit bzw. Erwähnung bei Content-Pieces achten.)

Außerdem hat bwegt verschiedene touristische Angebote, die gern genutzt/besucht werden können:

- [bwegt-Wanderwege](#)
- [bwegt Freizeitexpresse](#)
- [bwegt Plus](#)

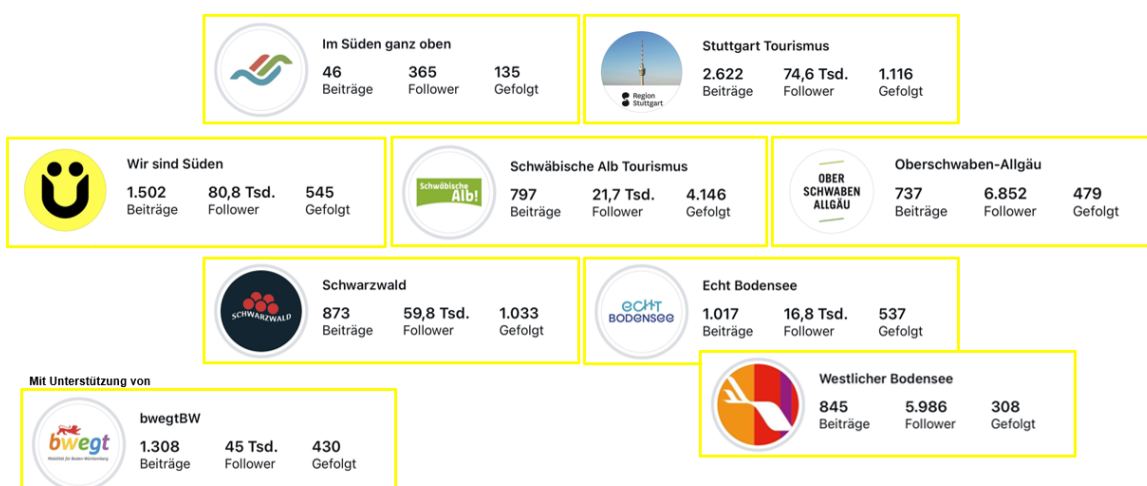


© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg



WAS SIND DIE RELEVANTEN SOCIAL MEDIA ACCOUNTS?

- Urlaubsland Baden-Württemberg: [@visit.sueden](#)
- Bodensee: [@echtbodensee](#) & [@bodenseewest](#)
- Im Süden Ganz oben: [@imsuedenganzoben](#)
- Oberschwaben-Allgäu: [@oberschwabenallgaeu](#)
- Region Stuttgart: [@stuttgarttourismus](#)
- Schwäbische Alb: [@schwaebischealbtourismus](#)
- Schwarzwald: [@visitblackforest](#)
- Nah- und Regionalverkehr in Baden-Württemberg: [@bwegtbw](#)



WIE VIEL AUFWAND HABE ICH ALS SÜDENSCOUT?

Als Südencout planst du gemeinsam mit deiner Ansprechperson der Region vier Ausflüge im Jahr, die du auf Instagram begleitest. Wann und wohin du unterwegs bist, entscheidest du selbst – natürlich in Abstimmung mit deiner Ansprechperson, die dir mit Tipps, Inspiration und oft auch mit Ermäßigungen zur Seite steht.

Darüber hinaus lebt die Südencouts-Aktion von deiner eigenen Motivation und Begeisterung für deine Heimat. Wenn du Lust hast, kannst du jederzeit zusätzliche Ausflüge machen und deine Erlebnisse auf Social Media teilen. So erhält deine Community zusätzliche Einblicke, und auch deine Heimatregion wird sichtbar.

Wie viel Zeit du dafür aufwendest, liegt ganz bei dir. Wichtig ist, dass du Spaß daran hast, unterwegs zu sein, authentisch zu berichten und den Süden mit deinen Augen zu zeigen. Dabei wirst du [@visit.sueden](#), deine Heimatregion und ggf. [@bwegtbw](#) zu markieren – damit deine Inhalte auch weiter geteilt werden und noch mehr Menschen erreichen.



WAS ERWARTET MICH ALS SÜDENSCOUT? / WAS MUSS ICH ALS SÜDENSCOUT TUN?

Wenn du als Südenscout ausgewählt wirst, vertrittst du von Januar bis Dezember 2026 deine Heimatregion auf Instagram – mit echten Erlebnissen, persönlicher Begeisterung und kreativen Inhalten. Dabei arbeitest du eng mit deiner Ansprechperson aus der Region zusammen, die dich bei Ideen und Kontakten unterstützt.

Das erwartet dich konkret:

Mindestens 4 Projekte im Jahr 2026:

Du unternimmst mindestens vier Ausflüge in deiner Region und stimmst diese mit deiner Ansprechperson ab. Ob Natur, Kultur, Städte, Familienausflüge, Kulinarik oder (Wein)events – du entscheidest, was du zeigen möchtest.

Und das Beste: Wenn du möchtest, kannst du über die vier Projekte hinaus freiwillig weitere Ausflüge unternehmen und posten – gern auch in Absprache mit deiner Region.

Content auf Instagram:

Zu jedem Projekt veröffentlichst du mindestens einen Feed-Post oder ein Reel sowie eine Story auf deinem öffentlichen Instagram-Profil. Markiere bei allen Beiträgen [@visit.sueden](#), den Account deiner Heimatregion und ggf. [@bwegtbw](#).

Get-Together auf der CMT in Stuttgart:

Am 18. Januar 2026 (14:00 - 16:00 Uhr) findet ein gemeinsames Treffen aller Südenscouts auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart statt – inklusive persönlichem Kennenlernen, Übergabe deiner Urkunde und viel Austausch mit den Regionenvorteilern:innen und ggf. ehemaligen Südenscouts. Die Tickets bekommst du für dich und deine Begleitung gestellt.

Kennzeichnung & Hashtags der Beiträge zur Aktion:

- Kennzeichne alle Beiträge zur Aktion, auch die freiwilligen unter dem Label Südenscout, mit „Werbung“ oder „Anzeige“.
- Verwende die Hashtags [#suedenscout](#) oder [#suedenscout2026](#).
- Platziere das Südenscout-Label auf der ersten Story-Slide pro Projekt und speichere sie in einem „Südenscout“-Highlight.
- Füge „Südenscout 2026“ in deine Instagram-Bio ein.

Markierungen & Co-Autorenschaft:

Markiere bei allen Beiträgen zur Aktion [@visit.sueden](#) und den Account deiner Heimatregion. Bei passenden Posts kannst du auch eine Co-Autorenschaft mit den offiziellen Accounts vorschlagen.

Persönliche Beiträge – Einsatz von KI:

Deine Beiträge erstellst du persönlich. Die Verwendung von KI zur Erstellung der Beiträge ist nur im Rahmen der jeweils aktuell gültigen Richtlinien der TMBW gestattet. Die Richtlinien sind jederzeit online abrufbar im TMBW-Tourismusnetzwerk, aktuell unter https://bw.tourismusnetzwerk.info/wp-content/uploads/2025/05/Kuenstliche-Intelligenz-im-Arbeitsalltag_05_2025.pdf bzw. [Künstliche Intelligenz | Tourismusnetzwerk Baden-Württemberg](#).

Grundsätzlich gilt: Ein zur Veröffentlichung bestimmter Content darf nicht mittels KI generiert werden, sondern muss menschengemacht sein, um einer transparenten und authentischen Kommunikation in Wort und Bild gerecht zu werden.

Bei freiwilligen Kennzeichnungen gilt deshalb: Nimm diese nur dann vor, wenn die Kennzeichnung bei einem Beitrag erfolgt, der diesen Richtlinien und Grundsätzen entspricht.



BEKOMME ICH ALS SÜDENSCOUT ALLES IN BADEN-WÜRTTEMBERG KOSTENFREI?

Nein, als Südenscout bekommst du nicht alles in Baden-Württemberg kostenfrei. Aber du profitierst von vielen tollen Vorteilen: Du erhältst exklusive Einblicke, Einladungen zu besonderen Events und kostenlose Eintrittskarten für ausgewählte Orte und Aktivitäten in deiner Heimatregion. Außerdem erhältst du spannende Empfehlungen, den offiziellen Titel als Südenscout und wertvolle Kontakte im Tourismus.

Darüber hinaus gibt es immer wieder spontane Einladungen, wie etwa zu den Weinsüden Pop-ups, die du freiwillig annehmen kannst, wenn du möchtest. Und mit Unterstützung unseres Partners bwegt erhältst du außerdem kostenlose Tickets für den öffentlichen Nahverkehr, damit deine Ausflüge möglichst bequem und nachhaltig bleiben.

Kurz gesagt: Du bekommst viele exklusive Möglichkeiten und Vorteile, die dir das Entdecken deiner Heimat noch spannender machen – auch wenn nicht alles in Baden-Württemberg komplett kostenfrei ist.



WERBKENNZEICHNUNG

Da das Thema immer wieder Fragen aufwirft, folgt hier eine kompakte Übersicht zur Kennzeichnungspflicht von Werbung auf Social Media – speziell im Zusammenhang mit der Südenscouts-Aktion. Ziel ist es, einen einheitlichen Wissensstand zu schaffen und rechtliche Risiken zu vermeiden.*

Im Gesamtordner befinden sich zusätzlich drei PDFs mit weiterführenden Informationen zur Werbekennzeichnung. Die wichtigsten Stellen sind darin gelb markiert.

WARUM IST DIE KENNZEICHNUNG WICHTIG?

Sobald auf Social Media Inhalte mit einem werblichen Hintergrund veröffentlicht werden – unabhängig davon, ob dafür Geld fließt oder andere Vorteile entstehen – gilt in Deutschland eine Kennzeichnungspflicht. Diese Pflicht betrifft nicht nur große Accounts oder professionelle Influencer, sondern auch Privatpersonen, die Kooperationen eingehen.

WICHTIGE GRUNDSÄTZE ZUR KENNZEICHNUNGSPFLICHT

Kennzeichnungspflicht bei bezahlter und vergüteter Kooperation

- Ein Beitrag muss klar und deutlich mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet werden, wenn:
 - eine Bezahlung für die Erstellung oder Veröffentlichung erfolgt,
 - Produkte, Eintritte oder andere Vorteile kostenlos zur Verfügung gestellt werden,
 - eine Kooperation – egal in welchem Umfang – vereinbart wurde.
 - **Hinweis:** Die Begriffe „Ad“, „Promo“ oder eine versteckte Platzierung am Ende des Textes reichen nicht aus. Das Wort „Werbung“ oder „Anzeige“ muss zu Beginn der Caption stehen – und in jeder einzelnen Story-Slide sichtbar platziert sein.

Auch unbezahlte Vorteile gelten als Gegenleistung

- Auch wenn keine Bezahlung erfolgt, ist eine Kennzeichnung erforderlich, wenn:
 - kostenfreie Eintritte, Tickets, Produkte oder Services im Rahmen der Südenscout-Aktion in Anspruch genommen werden,
 - Inhalte in enger Abstimmung mit TMBW, den Regionen oder Partnern erstellt wurden.

Umsetzung auf Instagram

- Feed-Posts und Reels: Kennzeichnung mit „Werbung“ oder „Anzeige“ am Anfang der Caption.
- Storys: Jede Story-Slide, die im Rahmen eines gesponserten/unterstützten Ausflugs oder Projekts veröffentlicht wird, muss deutlich sichtbar mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet sein.



WAS MUSS ALS SÜDENSCOUT ALS WERBUNG GEKENNZEICHNET WERDEN?

Kennzeichnungspflichtig:

- Alle Inhalte (Feed, Story, Reel), die im Rahmen der Südenscouts-Aktion entstehen und auf Kooperationen, Vergünstigungen oder kostenfreie Leistungen zurückgehen.
- Auch die freiwilligen Beiträge, die im Rahmen der Kooperation unter dem Label Südenscout erfolgen sind zu kennzeichnen.

Nicht kennzeichnungspflichtig:

- Inhalte zu privaten Ausflügen, die ohne Unterstützung, Kooperation oder Abstimmung mit der Heimatregion/TMBW/bwegt entstehen und nicht unter dem Label Südenscout erfolgen.
- Beiträge, für die keinerlei Vergünstigung oder Gegenleistung erfolgte.

BITTE BEACHTEN:

Alle Südenscouts sind verpflichtet, ihre Beiträge im Rahmen der Aktion korrekt zu kennzeichnen. Auch bereits veröffentlichte Inhalte sollten nachträglich angepasst werden, falls die Kennzeichnung fehlt.

Diese Regelung dient dem Schutz aller Beteiligten – sowohl der Südenscouts als auch der Projektpartner – und stellt die Transparenz gegenüber der Community sicher.

Die TMBW übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Die Informationen dienen ausschließlich zur Orientierung für die Südenscouts. Bitte informiere dich eigenverantwortlich und **regelmäßig über die jeweils aktuellen rechtlichen Regelungen.*



VERWENDUNG MUSIK

Die Verwendung von Musik auf Social Media, insbesondere Instagram, ist ein heikles und nicht ganz einfaches Thema. Folgend findest du Informationen*, die dir ein bisschen Klarheit verschaffen sollen. Die Textpassagen findest du in ausführlicher Form auf der Website der GEMA.

Was (auf Instagram) privat ist. Und was nicht.

„Wenn Sie als Unternehmen Musik in Reels oder einer Story verwenden, ist das nicht privat. Der Fall ist eindeutig. Leider ist es nicht immer so einfach. Zwar gibt es auf Instagram Business Accounts und private Accounts. Doch auch die Aktivitäten auf privaten Accounts können, je nach Ausrichtung, als gewerblich eingestuft werden. Zum Beispiel wenn dort über Produkte berichtet wird. Denken Sie daran: Auch Instagram (Meta) kann nicht definieren, was schlussendlich als kommerziell gewertet wird und was nicht. Das liegt im Ermessen der jeweiligen Rechteinhaber. Deshalb kommt es immer wieder vor, dass die Inhaber:innen der privaten Accounts Abmahnungen von Kanzleien erhalten. Aus Sicht der Anwälte und Rechteinhaber:innen besitzen die Veröffentlichter solcher Reels keine Lizenz für die Musik und haben somit eine Urheberrechtsverletzung begangen.“ ([Link](#))

Was tun als Content Creator auf Instagram?

„Bevor Sie ein Video mit Musik auf Instagram posten, gehen Sie in sich. Prüfen Sie, ob sich Ihre Aktivitäten auf Social Media nicht vielleicht doch als gewerblich oder „nicht-privat“ einstufen lassen. Ist das der Fall, verzichten Sie vielleicht besser auf den Einsatz von Musik aus Instagrams Musikbibliothek. Influencer und alle, die es werden wollen, sollten außerdem bedenken, dass auch Reels von der Gartenparty als kommerziell angesehen werden können, wenn sie sonst auf dem Account Influencer-typische Inhalte posten.“ ([Link](#))

WAS MUSS ALS SÜDENSCOUT BEI DER VERWENDUNG VON MUSIK BEACHTEN?

- Da du bei Ausflugszielen Vergünstigungen bzw. freie Eintritte erhältst und gleichzeitig den offiziellen Titel „Südenscouts“ besitzt, lassen sich deine Inhalte als „gewerblich“ einstufen.
- Da du die Inhalte mit einem gewissen Auftrag veröffentlichst, sind diese nicht mehr als rein privat zu werten.
- Dadurch solltest du auch auf den Einsatz von Musik achten, da deine Inhalte als kommerziell angesehen werden können.
- Verwende im Zweifel keine Musik (sondern vielleicht lieber ein Voice-Over).

*Die TMBW übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Die Informationen dienen ausschließlich zur Orientierung für die Südenscouts. Bitte informiere dich eigenverantwortlich und regelmäßig über die jeweils aktuellen rechtlichen Regelungen.



BILDRECHTE

Im Rahmen deiner Tätigkeit als Südenscouts machst du Fotos und Videos in deiner Heimatregion – in Städten, Museen, Schlössern, Freizeitparks, bei Events oder in der Natur. Dabei gibt es ein paar wichtige Dinge zum Thema Bildrechte und Persönlichkeitsrechte zu beachten, insbesondere bei der Veröffentlichung von Fotos mit Personen oder in geschützten Räumen.*

PERSONEN AUF FOTOS/VIDEOS

Grundsätzlich dürfen Bilder, auf denen Menschen erkennbar sind, nur bei Vorliegen einer Rechtsgrundlage angefertigt und veröffentlicht werden – egal ob auf Instagram, in einem Blog oder bei der Weitergabe an Projektpartner (z. B. TMBW, Heimatregion, Tourismuspartner). Das betrifft auch Gruppenbilder oder Schnappschüsse, wenn einzelne Personen im Fokus stehen. Als Rechtsgrundlagen kommen im Bereich Tourismusmarketing vor allem das „berechtigte Interesse“ und die „Einwilligung“ in Betracht.

Ausnahmefälle (dann ist keine Einwilligung nötig):

- Personen als "Beiwerk" in Landschaften oder an öffentlichen Orten (z. B. eine vorbeilaufende Person auf einem Weinfest-Foto – aber nur, wenn sie nicht im Mittelpunkt steht).
- Große Menschenmengen, z. B. bei Festen oder Veranstaltungen – wenn es um das Event als Ganzes geht und keine Einzelperson herausgestellt wird.
- Prominente Personen (z. B. bei öffentlichen Auftritten) im Zusammenhang mit gesellschaftlich relevanten Ereignissen.

Bitte beachte:

- Wird eine Person erkennbar und gezielt abgebildet (z. B. Portrait, Gespräch, Nahaufnahme), ist – bei unserer Aktion – immer eine schriftliche Einwilligung notwendig.
- Keine Fotos veröffentlichen, auf denen fremde Kinder zu sehen sind – außer die Kinder (sobald sie einsichtsfähig sind) und Sorgeberechtigten haben ausdrücklich eingewilligt.
- Eine Einwilligung kann nicht einfach durch Ansprechen vor Ort eingeholt werden – sie sollte schriftlich festgehalten werden, damit sie später auch nachgewiesen werden kann.

Einwilligungen

Für geplante Portraits oder gezielte Aufnahmen von Einzelpersonen frag am besten bei deiner Ansprechperson deiner Heimatregion nach – sie stellt dir entsprechende Formulare zur Verfügung.

AUFNAHMEN IN INNENRÄUMEN (Z.B. MUSEEN, SCHLÖSSER, AUSSTELLUNGEN)

Innenräume sind oft privat, urheberrechtlich geschützt und/oder stehen unter besonderen Hausordnungen. Bitte beachte daher:

- Immer vorab klären, ob das Fotografieren erlaubt ist – das gilt besonders in Museen, Ausstellungen, Schlössern und historischen Gebäuden. Dabei zusätzlich klären, ob die beabsichtigte Nutzung der Aufnahmen unter dem Label Südenscout genehmigt wird.
- Falls du im Rahmen einer Einladung unterwegs bist (z. B. durch deine Heimatregion oder die TMBW), wurde wegen der Aufnahmerechte meist vorab bei den Einrichtungen nachgefragt – dies wird dir in der Planung/Einladung mitgeteilt. Am besten ist es immer, wenn du bei der Organisation deiner Ausflüge direkt bei deinem Kontakt oder der Ansprechperson deiner Heimatregion nachfragst.
- Wenn Unsicherheit besteht: Lieber vor Ort oder bei deiner Ansprechperson nachfragen. Lieber einmal zu viel gefragt als zu wenig!



WEITERGABE VON BILDMATERIAL AN DIE REGION

In Absprache mit deiner Ansprechperson der Region kann es sein, dass du dein erstelltes Bild- und Videomaterial an die Region weitergibst. Dieses wird dann ggf. in eine regionale Mediendatenbank aufgenommen. Wichtig:

- Auf diese Datenbanken können in der Regel auch weitere Partner der Region zugreifen (z. B. Städte, Museen, touristische Anbieter).
- Daher ist es unbedingt erforderlich, dass die Bildrechte vor der Weitergabe vollständig geklärt sind – insbesondere bei Fotos mit Personen, Innenaufnahmen oder Drohnenaufnahmen.
- Wenn du dir nicht sicher bist, ob eine Aufnahme weitergegeben werden darf, frag bitte vorher vor Ort oder bei deiner Ansprechperson der Region nach.

WAS PASSIERT BEI VERSTÖSSEN?

Wer unberechtigt Fotos von Personen oder Privateigentum veröffentlicht, riskiert:

- Abmahnungen
- Löschaufforderungen
- Unterlassungs- oder Schadensersatzansprüche

Deshalb ist es wichtig, bei jeder Aufnahme kurz zu überlegen: „Ist die Person erkennbar? Habe ich die Erlaubnis zur Aufnahme und Veröffentlichung – und ggf. zur Weitergabe an die Region?“

Weitere Informationen findest du hier:

- [Das Recht am eigenen Bild | Persönlichkeitsrechte | bpb.de](#)
- [FAQ Fotografieren und Datenschutz – Wir sind im Bild! | Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg](#)
- [Unbemannte Luftfahrtsysteme \(Drohnen\) und Flugmodelle - Regierungspräsidien Baden-Württemberg](#)
- [Wann brauche ich eine Aufstiegs Genehmigung für meine Drohne?](#)



KONTAKTE

Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

- Übergeordnete Organisation der Südenscout-Aktion
- Franziska Herbener, f.herbener@tourismus-bw.de

Bodensee

- Ines Kuhfeld, ines.kuhfeld@echt-bodensee.de

Im Süden Ganz Oben

- Claire Dengel, claire.dengel@tourimia-tourismus.de

Oberschwaben-Allgäu

- Sarah Rückgauer, rueckgauer@oberschwaben-tourismus.de

Region Stuttgart

- Morwarid Awara, Morwarid.Awara@stuttgart-tourist.de

Schwäbische Alb

- Miriam Gairing, gairing@schwaebischealb.de

Schwarzwald

- Valentina Keller, Keller@schwarzwald-tourismus.info

bwegt

- Kontakt über TMBW
- Franziska Herbener, f.herbener@tourismus-bw.de